

Wie kann es funktionieren? Ehrenamtliches Engagement für Geflüchtete in Zeiten von Ukraine-Krieg und Corona-Pandemie

Ein praxisnaher Workshop für Ehrenamtliche
und Interessierte in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe

Samstag, 20. August 2022, 10 - 14 Uhr
Im Gemeindehaus Lunden (Claus-Harms-Straße 10, 25774 Lunden)

Die Erfahrungen von 2015 und den darauffolgenden Jahren haben gezeigt, wie wichtig und wertvoll Ihr ehrenamtliches Engagement für Geflüchtete war, ist und bleibt – und nun aufgrund der Flüchtenden aus der Ukraine wieder benötigt wird. Wie geht es also weiter mit der Teilhabe von Geflüchteten an unserer Gesellschaft und ehrenamtlichen Beziehungen auf Augenhöhe mit gegenseitigem Geben und Nehmen?

Schauen wir uns gemeinsam an, was die Rolle des Ehrenamts in der Geflüchtetenhilfe ist, seine Möglichkeiten und Grenzen in Willkommens-, Integrations- und Inklusionskultur. Sie erhalten Informationen und entwickeln gemeinsam interkulturelle Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten zu den Themen Rollenverständnisse, Umgang mit Traumatisierung, Beziehungsentwicklung vom ersten Kennenlernen bis zum Verabschieden. Welche Erwartungen schwingen auf beiden Seiten mit und was kann ich tun, wenn sie nicht erfüllt werden?

Sie sind eingeladen, miteinander voneinander zu lernen und die Gelegenheit zu nutzen, um ins Gespräch zu kommen.

Machen Sie mit bei diesem interaktiven Workshop!

Wir freuen uns, mit Ihnen eine lebendige Veranstaltung
in Präsenz zu gestalten. Zur Stärkung gibt es in der Pause ein paar Snacks.

Moderation: Kristin Seebeck, M.A., Interkulturelle Trainerin, Coach & Mediatorin,
lindengruen – crossCultural consulting & communication

Wir bitten um Anmeldung bis 12.08.22 bei Jan Rademann unter
westkueste.ahoi@frsh.de oder 0431-556-813-57.

Die Veranstaltung wird gefördert durch: